

Kunst im Saarland im Dezember 2011 und Januar 2012

Meldungen

erschienen 02.12.2011 | [Verena Paul](#)

Nur noch wenige Wochen und das Ausstellungsjahr 2011 ist vorüber. Doch zuvor greifen die saarländischen Galerien und Museen noch einmal ordentlich in ihre Schatzkisten und weisen einen farbenprächtigen, spannenden Weg in das neue Jahr. Hierbei ermöglichen sie den Besuchern nicht nur aus der winterlich-grauen Alltäglichkeit auszubrechen, sondern zugleich die Wahrnehmungsantennen neu auszurichten. Verena Paul hat für Sie einige Highlights zusammengestellt.



Kunst im Saarland

Im Westen viel Neues

Peter Köcher führt in der **Produzentengalerie Köcher** in Bexbach sein Projekt der Kunststoffbildobjekte weiter und zeigt gemeinsam mit den beiden Künstlerkollegen Gerhard Fassel und Herbert Hofer bis 25. Februar 2012 seine „Kunstbevölkerung“, die den Innen- und Außenraum der Galerie bewohnt. Eine sich stets weiterentwickelnde Werkpräsentation, die ich uneingeschränkt empfehlen kann!

Bis 30. Dezember 2011 zeigt das **Martin-Niemöller-Haus** in Frankenholz die Aquarell- und Acrylmalerei der 1942 geborenen Künstlerin Elke Biehl. »Farbe und Wasser« ist in der Titelgebung schlicht und doch wird damit das Zentrum von Biehls Malerei getroffen. Denn ihre Werke sind sowohl von kraftvollen Farben als auch Formfreiheit geprägt, so dass der Betrachter auf Feuerwerke des Couleurs sowie sanft verschwimmende Farbläufe trifft.

Bis 6. Januar 2012 zeigt die **galerie m beck** in Homburg/Schwarzenacker in einer groß angelegten Parallelausstellung die Arbeiten des Berliner Künstlers Bert Düerkop, der in Halle/Saale geborenen Malerin Steffi Deparade Becker, des in Haiger/Hessen geborenen Malers Michael Weigels sowie die Fotografien der Schweizer Künstlerin Katharina Kunz.

Vom 11. Dezember 2011 bis 15. Januar 2012 präsentiert das **Museum Schloss Fellenberg** in Merzig den letzten Teil der Lux-Tilogie »Claire Weides-Coos – geometrisch abstrakte Gemälde«. Die aus Luxemburg stammende Malerin experimentiert mit großem Gespür in ihren Werken mit Farben, die sie mit Hilfe von klaren Strukturen zu variieren und somit zu dirigieren versteht. Da gibt es pulsierende Farbflächen ebenso wie akkurat gezogene, sich reihende Linienbündel, die den Betrachter unweigerlich für sich einnehmen. Eine Ausstellung, auf die man gespannt sein darf!

Vom 25. November 2011 bis 8. Januar 2012 zeigt die **Städtische Galerie Neunkirchen** den dritten Teil der Ausstellung »Stuttgarter Begegnungen«. Es werden die Werke vorgestellt, die der ehemals in Stuttgart lehrende Kunsthistoriker Prof. Dr. Wolfgang Kermer zusammen mit den Grafikzyklen von Fritz Arnold im vergangenen Jahr der Städtischen Galerie seiner Heimatstadt Neunkirchen überließ. Die Werkschau beschließt die Reihe der Ausstellungen zur Schenkung Wolfgang Kermer, die 2005 und 2006 präsentiert wurde und 2010 mit den Arbeiten von rund 25 namhaften Künstlern aus dem Umfeld der Stuttgarter Akademie - darunter Alfred Hrdlicka, Wilhelm Loth und Arnulf Rainer - eine wertvolle Erweiterung erfuhr. Eine Ausstellung, auf die ich mich sehr freue!

Seiten: [1](#) [2](#) [3](#)

Adressen zum Beitrag

[Saarlandmuseum](#)

[Deutsches Zeitungsmuseum](#)

[Weltkulturerbe Völklinger Hütte](#)

[Saarländisches Künstlerhaus](#)

[Städtische Galerie Neunkirchen](#)

[Museum Schloss Fellenberg](#)

[galerie m beck](#)

[Martin-Niemöller-Haus](#)

[produzentengalerie köcher & offenes atelier](#)

Weitere Beiträge zum Thema

[Peter Köcher – Kunstbevölkerung. Groß angelegtes Ausstellungsprojekt in der Produzentengalerie Köcher Bexbach, bis Februar 2012](#)

[Kunstgeschehen>Ausstellungsbesprechungen>](#)

Schlagworte

[Saarland](#) | [Gegenwart](#) | [20. Jahrhundert](#) | [Malerei](#) | [Fotografie](#) | [Grafik](#) | [Installationskunst](#) | [Ensor, James](#) | [Köcher, Peter](#) | [Ramos, Mel](#)

Kommentare (0)

Um diesen Artikel kommentieren zu können, müssen Sie als Nutzer im Portal [angemeldet](#) sein.

Letzte Änderung: 09.12.2011, 09:01

PKG Portal Kunstgeschichte
www.portalkunstgeschichte.de